

Informationspflichten für Bewerber (m/w/d) gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO



Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle für alle eingehenden Bewerbungen innerhalb der Partnerschaftsgesellschaft sind Dr. Cornelia Müller (Partnerin) und Michael Dahmen (Partner).

2. Woher beziehen wir die erhobenen Daten?

Wir erheben und verarbeiten lediglich die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen an uns übermittelten personenbezogenen Daten.

Dabei handelt es sich um die nachstehend aufgeführten Daten (Arten von Daten):

Daten	Genauere Beschreibung
Personalien	Name, Adresse und ggf. andere Kontaktdaten (beispielsweise Telefonnummern und E-Mail-Adressen), Geburtsort, Geburtstag, Staatsangehörigkeit und ggf. Familienstand
Qualifikation	Lebensläufe, Zeugnisse, Bewertungen, Ausbildungsnachweise, Angaben zur Ausbildung, Weiterbildung und Qualifikation sowie zu besonderen Kenntnissen und Fertigkeiten
Bankverbindung	insbesondere zwecks gegebenenfalls anfallender Reisekostenerstattungen
Legitimationsdaten	z. B. Ausweisdaten
Authentifikationsdaten	z. B. Unterschriftenprobe
Gesundheitsdaten	z. B. Angaben zu Behinderungen, Schwerbehinderungen und zu erforderlichen besonderen Arbeitsplatzausstattungen
Private Interessen	Freizeitbeschäftigungen, außerberufliche Qualifikationen, Engagements und Erfolge

3. Zu welchem Zweck werden die erhobenen Daten verarbeitet (Rechtsgrundlage)?

Die Verarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung und im Einklang mit der geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen im Zuge des Bewerbungsverfahrens, wie zum Beispiel dem Sozialgesetzbuch, dem Telekommunikationsgesetz und dem Betriebsverfassungsgesetz.

3.1. Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung

Wir verarbeiten Ihre Daten, sofern erforderlich, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen Dritter. In Frage kommen beispielsweise die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten sowie Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung.



3.2. Verarbeitung auf Grunde der erteilten Einwilligung

Mit Einwilligung Ihrerseits zur Verarbeitung personenbezogener Daten stützt sich die Rechtmäßigkeit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Basis Ihrer uns gegenüber erteilten Einwilligung. Diese kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt zukünftig und kann nicht rückwirkend erteilt werden. Kommt es zum Widerruf der Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten, so kann der Zweck, für welche diese erhoben wurden, nicht mehr erfüllt bzw. umgesetzt werden.

4. An wen werden die erhobenen personenbezogenen Daten weitergeleitet?

Die erhobenen Daten werden innerhalb unserer Partnerschaftsgesellschaft an die zuständigen Stellen, welche mit der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens betraut wurden und diese zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen, weitergeleitet. Mit der Partnerschaftsgesellschaft zusammenarbeitende Auftragsverarbeiter können ebenfalls Ihre Daten zu genannten Zwecken erhalten. Dies betrifft auch Unternehmen im Bereich IT-Dienstleistungen. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass wir auch bei Weitergabe an Dritte die datenschutzrechtlichen Vorschriften wahren und berücksichtigen.

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt lediglich auf Grund gesetzlicher Vorschriften, Ihrer uns gegenüber erteilten Einwilligung und/oder wenn wir zu einer Auskunft über diese befugt sind.

5. Wie lange werden die im Bewerbungsverfahren erhobenen Daten gespeichert?

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, soweit erforderlich, für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Nach Zweckerfüllung, spätestens aber nach 6 Monaten, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns gelöscht. Ist die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig und besteht keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist dieser bzw. wenn uns keine Einwilligung von Ihnen vorliegt, welche eine längere Speicherfrist begründet, werden die Daten umgehend gelöscht.

6. Kommt es zu einer Übermittlung an Drittländer?

Eine Datenübermittlung in ein Drittland, also in einen Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), findet nicht statt.

7. Welche Rechte kann ich geltend machen?

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben aus der DSGVO und dem BDSG hat jeder Betroffene das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung dieser sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Bei Geltendmachung des Rechts auf Auskunft und/oder auf Löschung sind die Einschränkungen der §§ 33, 34, 35 BDSG zu berücksichtigen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.



8. Müssen Daten verpflichtend bereitgestellt werden?

Eine Pflicht, bestimmte Daten uns gegenüber bereitzustellen, besteht nicht. In der Regel kann ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten Ihrerseits allerdings kein angemessenes Bewerbungsverfahren realisiert werden. Sie müssen nur die für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten bereitstellen.

9. Inwieweit liegt eine automatische Entscheidungsfindung im Einzelfall vor?

Innerhalb unseres Bewerbungsverfahrens finden keine automatisierten Entscheidungsverfahren Anwendung.

10. Kommt es mittels der erfassten Daten zu einer Profilbildung (Scoring)?

Wir nutzen keine Daten zur Profilbildung für die Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Hinweis zu bestehendem Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihren personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Wenn Gründe bestehen, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen und von uns nachzuweisen sind, und/oder wenn eine weiterhin bestehende Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient, ist ein Widerspruch nicht umsetzbar.

Der Widerspruch kann formfrei eingelegt und an folgende verantwortliche Stelle gesendet werden:

*per Post: Keil und Schaafhausen Patentanwälte PartGmbH
- Datenschutzkoordinator -
Friedrichstraße 2-6
60323 Frankfurt am Main*

per E-Mail: jkaiser@kspartner.de